

**RS OGH 1952/7/2 1Ob495/52,  
2Ob438/52, 10ObS142/07s,  
17Ob28/09f, 3Ob116/19h, 4Ob5/20v**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.07.1952

## Norm

ZPO §408

### Rechtssatz

Der Entschädigungsanspruch nach § 408 ZPO stellt keine Mutwillensstrafe oder Buße, sondern einen materiellrechtlichen Schadenersatzanspruch dar, der dem Grunde und der Höhe nach bewiesen werden muss. Der Hinweis auf § 273 ZPO bedeutet nur, dass über die Höhe des Schadens nach freiem Ermessen mit Übergehung der angebotenen Beweise zu entscheiden ist.

### Entscheidungstexte

- 1 Ob 495/52  
Entscheidungstext OGH 02.07.1952 1 Ob 495/52
- 2 Ob 438/52  
Entscheidungstext OGH 15.10.1952 2 Ob 438/52  
Vgl auch
- 10 ObS 142/07s  
Entscheidungstext OGH 18.12.2007 10 ObS 142/07s  
Auch; Beisatz: Die Bestimmung schafft keinen neuen Schadenersatzanspruch, sondern setzt Schadenersatzansprüche nach bürgerlichem Recht voraus. (T1)
- 17 Ob 28/09f  
Entscheidungstext OGH 16.12.2009 17 Ob 28/09f  
Auch; Beis wie T1; Beisatz: Der Kläger muss den Anspruch daher beziffern. (T2)
- 3 Ob 116/19h  
Entscheidungstext OGH 26.06.2019 3 Ob 116/19h  
Auch
- 4 Ob 5/20v  
Entscheidungstext OGH 02.07.2020 4 Ob 5/20v

### European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0041173

### Im RIS seit

15.06.1997

### Zuletzt aktualisiert am

13.10.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)